

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **81 (1983)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Wir beginnen mit dem Themenkreis:
«Kulturtechnik/Meliorationen in der Umwelt»

Mittwoch, 19. Januar 1983, 16.15
 ETH Zürich, Hauptgebäude, Aula G 60

Einführung Dipl. Ing. W. Flury, Bern
 zu den Ideen Prof. Dr. U. Flury, ETHZ
 des Kolloquiums

Referat Prof. Dr. W. A. Schmid, ETHZ
 Kulturtechnik/Meliorationen im Spannungsfeld der Raumplanung, der Landschaftsökologie und des Natur-, Heimat- und Umweltschutzes

Podiumsdiskussion
 Leitung: Prof. Dr. U. Flury
 mit Prof. Dr. W. A. Schmid
 Dipl. Ing. A. Kost, Sursee
 Dipl. Ing. P. Sigrist, Bern
 Dipl. Ing. G. Schmid, Mörel
 Prof. Dr. H. Grubinger, ETHZ

Allgemeine Aussprache
 Mittwoch, 16. Februar 1983, 16.15
 ETH Zürich, Hauptgebäude, Aula G 60

Referat Dipl. Ing. G. Schmid, Mörel
 Kulturtechnik/Meliorationen Oberwallis im Spannungsfeld der Raumplanung, der Landschaftsökologie und des Natur-, Heimat- und Umweltschutzes

Podiumsdiskussion
 Leitung: Prof. Dr. U. Flury
 mit Dipl. Ing. G. Schmid
 Prof. Dr. H. Grubinger, ETHZ
 Dipl. Ing. F. Helbling, Bern
 Dipl. Ing. R. Walter, Brugg
 Prof. Dr. W. A. Schmid, ETHZ

Allgemeine Aussprache

Gedanken Dr. H. Grob, Uster
 zum Kolloquium Prof. Dr. U. Flury, ETHZ
 im Wintersemester 1983/84

Für das Wintersemester 1983/84 wäre einstweilen der Themenkreis «Strukturverbesserungen und Bodenprobleme in ländlichen schweizerischen Gebieten» vorgesehen. Zu Kolloquien und Stamm laden wir Sie höflich ein.

Institut für Kulturtechnik, ETH Zürich
 der Vorsteher: U. Flury

Interkantonales Technikum Rapperswil, Ingenieurschule

12. Kurs für Siedlungsplaner HTL

Am Technikum Rapperswil besteht seit 1972 eine Abteilung für die Ausbildung von Raumplanern auf HTL-Stufe. Zu dieser Ausbildung werden nicht nur Hoch- und Tiefbauzeichner, sondern auch Vermessungszeichner, Planungszeichner sowie Maurer zugelassen. Besondere Regelungen in bezug auf den prüfungsfreien Eintritt bestehen für Absolventen von Berufsmittelschulen und erfolgreiche Maturanden.

In drei Schuljahren und in einem Ergänzungsjahr (gezieltes Praktikum) wird eine Grundausbildung in Hochbau, Tiefbau und Raumplanung vermittelt. Entsprechend dieser vielseitigen Ausbildung arbeiten die bisherigen Absolventen auf verschiedenen Tätigkeitsgebieten. In Architektur- und Ingenieurbüros sowie in Bauunternehmungen projektieren und bauen die Siedlungsplaner HTL Hoch- und Tiefbauten. In privaten und öffentlichen Planungsstellen bearbeiten sie Aufgaben der Raumplanung.

Der Beruf bietet viele Möglichkeiten, an der Verbesserung der lebensräumlichen Qualität in unseren Städten und Dörfern mitzuwirken. Raumplanung und Umweltschutz sind in der Verfassung und in der Bundesgesetzgebung verankert. Seit dem 1. Januar 1980 ist das Bundesgesetz über die Raumplanung rechtskräftig. Den Kantonen und Gemeinden erwachsen daraus neue Aufgabenbereiche, in denen mitzuarbeiten der Siedlungsplaner gute Chancen und Aufstiegsmöglichkeiten hat.

Termine:

- 30.4.1983: Anmeldefrist für die Aufnahmeprüfung
- 31.5.1983: Anmeldefrist für BMS-Absolventen
- 8.6.1983: Aufnahmeprüfung
- 7.11.1983: Schulbeginn

Auskünfte und Dokumentation über die Abteilung Siedlungsplanung: Kanzlei Interkantonales Technikum (Ingenieurschule), Oberseestr. 10, CH-8640 Rapperswil, Telefon 055/21 91 41.

Verschiedenes Divers

Mots croisés no 5, solution

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	D	I	A	B	L	E	R	E	T	S
2	I	G	U	E		T	O	R	R	E
3	A	I	G	L	E		S		I	M
4	V	S		L	U	C	E	R	N	E
5	O		P	I	R	E	E			N
6	L	O	H	N	E	R		B	U	T
7	E	R	I	Z		N	I	A		I
8	Z	I		O	S		N	Y	O	N
9	Z	E	R	N	E	Z		E	L	A
10	A	L	V	A	N	E	U		E	

Lehrlinge Apprentis

Aufgabe 1/83, Problème 1/83

Auf dem Stationspunkt A ($l = 1,20\text{ m}$) wird ein Höhenwinkel (α) $+10,075^\circ$ nach dem Zielpunkt B ($S = 2,20$) gemessen. Infolge Batterieausfall am Distanzmessgerät wird die schiefe Distanz (ds) mit dem Messband dem Boden entlang gemessen, sie beträgt $4,954\text{ m}$. Berechne die Horizontaldistanz (dh) und die Höhendifferenz (ΔH) von A nach B.

De la station A ($l = 1,20\text{ m}$) on vise le point B ($S = 2,20\text{ m}$) sous un angle $\alpha = +10,075^\circ$. A la suite d'une panne de batterie à l'instrument on mesure la distance oblique (ds) au ruban sur le sol. Elle est de $4,954\text{ m}$. Calculer la distance horizontale (dh) et la différence de niveau ΔH de A à B. Hans Aeberhard

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen,



könnte genauso seine Uhr stehen lassen, um Zeit zu sparen.

Wollen nicht auch Sie mit einem Inserat in der VPK werben?

Inseratenannahme
 Fotorotar AG
 Gewerbestrasse 18, 8132 Egg
 Telefon 01/984 17 77

Direction des finances du Canton de Fribourg

Le Service cantonal du cadastre cherche

un jeune Ingénieur-Géomètre

Activités:

- Collaboration dans la vérification et la liquidation des nouvelles mensurations cadastrales (programme 2000)
- Collaboration dans l'étude et la mise au point de problèmes relatifs à la réforme du cadastre fribourgeois, notamment en matière d'informatique (programme REMO)

Exigences:

- Diplôme EPF, éventuellement ETS
- Bonnes connaissances en matière d'informatique
- Langue maternelle française ou allemande, avec bonnes connaissances de l'autre langue

Entrée en fonction:
à convenir

Traitement et avantages sociaux:
conformes au statut du personnel de l'Etat

Informations:

s'adresser à l'ingénieur-géomètre cantonal, chef du Service du cadastre, avenue de Rome 19, 1700 Fribourg, Tél. 037/2117 87

Les offres de service manuscrites accompagnées d'un curriculum vitae, de copies de diplômes et de références doivent être adressées, jusqu'au 5 février 1983, à l'Office du personnel de l'Etat, avenue de Rome 19, 1700 Fribourg.

Finanzdirektion des Kantons Freiburg

Das Kantonale Katasteramt sucht

jungen Ingenieur-Geometer

Tätigkeit:

- Mitarbeit bei der Verifikation und Erledigung der neuen Grundbuchvermessungen (Programm 2000)
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Verwirklichung der Reform des freiburgischen Katasterwesens, insbesondere im Gebiet der EDV (Programm RAV).

Anforderungen:

- Diplom ETH, evtl. HTL
- Gute Kenntnisse im Gebiete der EDV
- Deutsche oder französische Muttersprache mit guten Kenntnissen der andern Sprache

Stellenantritt:
nach Vereinbarung

Gehalt und Sozialleistungen:
gemäss Besoldungsverordnung des Staates

Auskunft:

durch den Kantonsgeometer, Chef des Kantonalen Katasteramtes, avenue de Rome 19, 1700 Fribourg, Tel. 037/2117 87.

Handschriftliche Offerten mit Lebenslauf, Kopien der Diplome und Arbeitszeugnisse sind bis zum 5. Februar 1983 an das Personalamt des Staates, avenue de Rome 19, 1700 Fribourg, zu richten.

Die **Gemeinde Kerzers** sucht einen

Bauverwalter

Es handelt sich um eine neu geschaffene Stelle, die folgende Aufgaben umfasst:

- Überwachung der Hoch- und Tiefbauten der Gemeinde sowie selbständige Erarbeitung kleiner Projekte
- Prüfung und Bearbeitung der Baugesuche
- Sekretariat der Tiefbaukommission
- Führung der Bauequipe der Gemeinde

Erfordernisse:

Ingenieur HTL, dipl. Bauführer, Tiefbauzeichner oder gleichwertige Ausbildung

Bewerbungen:

Mit den üblichen Unterlagen samt Lohnforderungen an die Gemeindeverwaltung Kerzers, zu Händen des Tiefbauvorstehers, 3210 Kerzers, Tel. 031/95 55 55



Kanton Aargau
Vermessungsamt

Stellvertreter des Kantonsgeometers

Der bisherige Amtsinhaber wurde vom Regierungsrat zum Nachführungsgeometer eines Bezirkes gewählt.

Wir suchen daher für die Leitung des Sektors Parzellarvermessung einen

erfahrenen dipl. Ingenieur ETH und pat. Ingenieur-Geometer

Weitere Auskünfte erteilt gerne der Kantonsgeometer, H. R. Andris,
Telefon 064/211 530/881/591.

Bewerbungen sind bis 20. Januar 1983 erbeten an: Kantonales Vermessungsamt, Frey-Herosé-Str. 12, 5001 Aarau.

Wir suchen einen initiativen, vielseitigen

Vermessungszeichner

für die Arbeitsbereiche: Bauabsteckung, Nachführung, Mithilfe im Meliorationswesen.
Stellenantritt: ca. März/April 1983
Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, gute Entlohnung, fortschrittliche Sozialleistungen und Ferienregelung.
Gerne erwarten wir Ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung.
W. Leisinger AG, Ing.- und Vermessungsbüro,
Strehlgasse 19, 8472 Seuzach, Tel.: 052/23 64 21

Vermarktungsarbeiten

übernimmt und erledigt

- genau
- prompt
- zuverlässig
- nach Instruktion GBV

für Geometerbüros und Vermessungsämter in der deutschsprachigen Schweiz

Josef Lehmann, Vermarktungsunternehmer,
9555 Tobel TG, Telefon 073/45 12 19

Unser Auftraggeber ist ein grosser Verteilerbetrieb im Wasser- und Energiesektor. Für ihn suchen wir einen

Chef für das Plan- und Zeichnerbüro

dem folgende Hauptaufgaben übertragen werden:

- Organisation und Überwachung der Erstellung, Nachführung und Ablage der werkeigenen Planunterlagen
- Vorbereitung, Zuteilung und Kontrolle von Kartierungs- und Zeichnerarbeiten
- Aufbau und Anpassung von Dateien über die Versorgungsanlagen für elektronische Auswertungen
- Führung und Schulung eines kleinen Mitarbeiter-Teams

Den idealen Bewerber stellen wir uns etwa so vor: Vermessungstechniker oder Vermessungszeichner mit Fachausweis. Im weiteren sind Erfahrungen in der Kartierung unterirdischer Leitungen und in der Betriebsorganisation erforderlich. Fähigkeiten in der Mitarbeiter-Führung werden vorausgesetzt.

Wenn Sie diese Stelle interessiert, erwarten wir gerne Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit handschriftlichem Begleitbrief und Foto. Wir gewähren Ihnen absolute Diskretion.

 **ATAG**
Allgemeine Treuhand AG

Allgemeine Treuhand AG, Kaderselektion,
3001 Bern, Waisenhausplatz 25, Telefon 031-22 90 52

LEROY®



weltweit bewährtes
Schablonen-Beschriftungssystem
jetzt in neuem Kunststoffkasten
mit abnehmbarem Klappdeckel

- noch praktischer, braucht weniger Platz, offen in der Pultschublade immer schreibbereit
- neues Schreibgerät liegt leicht in der Hand, funktionell perfekt, solide Federhalterung
- grosse Auswahl an Spezialschriften und Zahlen für die schweiz. Grundbuchvermessung
- jetzt den neuen LEROY-Prospekt mit dem erweiterten Verkaufsprogramm anfordern

GRAB WILDI

Beratung und Dokumentation durch
Grab + Wild AG
Ausstellung Seilergraben 61
8023 Zürich, Tel. 01/251 57 88
8902 Urdorf, Tel. 01/734 36 67

DAS SCHWARZE BRETT

für den Occasionsmarkt
und Kleinanzeigen
(ohne Stelleninserate)

Ich wünsche in der nächsten Nummer folgenden Text auf dem schwarzen Brett und schicke Ihnen beiliegend die verlangten Fr. 20.-

Name _____

Adresse _____

Senden an die Administration der VPK,
Fotorotar AG, Gewerbestrasse 18, 8132 Egg